



- _ Roter Faden für Rankweils Landwirtschaft – Seite 4
- _ Hinter den Kulissen des Gemeindeblatts – Seite 5
- _ Fortschritt der Bauarbeiten beim Römergrund – Seite 6
- _ Neuer Kräutergarten beim Fuchshaus – Seite 8
- _ Bibliothek Rankweil zieht Bilanz – Seite 13

Die Kraft der Heilkräuter: „Fuchsagarta“ beim Fuchshaus ist fertig



extranrankweil

RANKWEIL IM BILD



Wanderung Alpe Wies: Bei der geführten Wanderung erzählte der Fremden- und Wanderführer Elmar Sturn Interessantes über die Alpgeschichte und die Alpgebiete sowie über die Entsidelung der Schattenseite des Laternsertals. Rund 35 Teilnehmer begaben sich auf die Spuren der ehemaligen Ansiedelung.



Tag bei der Feuerwehr: Bei einer Führung durch das Feuerwehrhaus konnten die Kinder ihr Wissen über die Feuerwehr testen. Nach einer Fahrt mit dem Feuerwehrauto und einer Wasserspritzaktion bei den Paspels-Seen wartete eine feine Jause auf den Nachwuchs. Für die tollen Leistungen beim Feuerwehrspiel erhielten alle eine Ehrenurkunde von Feuerwehrmann Fred.



Fahrradparade 2014: Rund 800 für den Fahrradwettbewerb registrierte Radfahrer waren den ganzen Tag über auf der Ringstraße unterwegs. Dazu kamen zahlreiche weitere Besucher, die den autofreien Tag in Rankweils Zentrum für einen Ausflug nutzten. Die Parade wurde durch ein umfassendes Rahmenprogramm, die Prämierung ausgefallener Gruppen sowie die Schlussverlosung des Fahrradwettbewerbs abgerundet.



Brenn- und Brautag: Über 50 verschiedene Bierspezialitäten aus Vorarlberg und dem benachbarten Ausland waren entlang der Nafla an zahlreichen Ständen zu verkosten. Bei den teils selbst anwesenden Braumeistern konnte man sich über Herstellung und Geschmack der Biere informieren. Rankweiler Wirte verwöhnten mit kulinarischen Köstlichkeiten.



Lesekiste: Das Projekt „Lesekiste“ der Bibliothek Rankweil macht die Kinder schon im Kindergarten mit Büchern vertraut. Die Kisten sind gefüllt mit kindgerechten Bilderbüchern, zu denen die Pädagoginnen spannende Geschichten erzählen.

Alle Informationen auf

WWW.RANKWEIL.AT

INHALT

- Lebensqualität für alle**
 2 Das Rankweiler Marktwesen
 4 Roter Faden für die Landwirtschaft
 5 Hinter den Kulissen des Gemeindeblatts
 8 Neuer Kräutergarten beim Fuchshaus
 6 Baufortschritte Römergrund
 13 Bilanz Bibliothek Rankweil

- Geschichte in Rankweil**
 14 Rankweil in alten Bildern – Teil 17

- Leben in Rankweil**
 9 Veranstaltungskalender

- Menschen in Rankweil**
 15 Wir gratulieren – Glückwünsche

- Bürgerservice in Rankweil**
 16 Alle Termine auf einen Blick

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
 Marktgemeinde Rankweil

Gruppe Wirtschaft & Kommunikation
 wirtschaft.kommunikation@rankweil.at
 T 05522 405 1550, F 05522 405 601
 Hersteller:
 Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Titelbild: Bernd Oswald

Fotos: Archiv Altes Kino, Rebecca Frick,
 Gemeindearchiv, Patricia Gohm, Dietmar
 Mathis, Bernd Oswald, Norbert Preg

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
 Karin Böhler, Carolin Frei, Rebecca Frick,
 Patricia Gohm, Elke Moosbrugger, Christine
 Poth, Norbert Preg, Norbert Schnetzer,
 Johannes Thurnher

Druck- und Satzfehler vorbehalten



Liebe Rankweilerin, lieber Rankweiler,

zu Beginn dieser Ausgabe erinnern wir Sie an die Bedeutung von Märkten für uns als Marktgemeinde. Eine Bedeutung, auf die sich immer mehr Menschen besinnen – zumindest, wenn man den soeben durchgeführten Frequenzmessung auf dem Rankler Wochenmarkt Glauben schenken darf.

Viele Waren, die es auf dem Markt zu kaufen gibt, kommen aus unserer Region. Damit das auch künftig so bleibt und ausreichend Anbauflächen zur Verfügung stehen, haben wir ein Landwirtschaftsleitbild entwickelt, das wir Ihnen auf Seite 4 vorstellen.

Eine ganz besondere landwirtschaftliche Fläche im Kleinformat entsteht derzeit beim Fuchshaus: Dort haben Sie die Möglichkeit beim Pflanzen von Heilkräutern mitzuhelfen und mehr über die Wirkung der Pflanzen zu erfahren. Mehr dazu in der Mitte dieses Magazins.

Ist die Ernte für dieses Jahr erst einmal eingefahren und wird das Wetter draußen zunehmend ungemütlich, bleibt endlich wieder Zeit, ein gutes Buch zur Hand zu nehmen. Unsere Bibliothek ist seit 130 Jahren Anlaufstelle für Buchliebhaber und verzeichnet Jahr für Jahr steigende Ausleihungen. Die aktuellen Zahlen dazu auf Seite 13.

Wer statt in einem dicken Wälzer zu schmökern, lieber regelmäßig ein paar Zeilen zum aktuellen Gemeindegeschehen liest, dem sei das Rankweiler Gemeindeblatt ans Herz gelegt. Wie dieses entsteht und welche Schritte dafür notwendig sind, verraten wir Ihnen ebenfalls in dieser Ausgabe.

Erfahren Sie außerdem wie ein nachhaltiges Energiekonzept für das Betriebsgebiet Römergrund Rankweil zum europaweiten Vorreiter bei erneuerbarer Energie macht.

Bürgermeister Ing. Martin Summer
 martin.summer@rankweil.at, T 05522 405 1102

DAS RECHT AUF MARKTHANDEL

ENTWICKLUNG DES RANKLER MARKTWESENS

Bereits im Mittelalter waren Märkte nicht nur das Zentrum der geistigen und wirtschaftlichen Entwicklung, sondern auch Keimzellen für die Kultur und das Wachstum eines Ortes. Die Marktfahrer brachten neue Einflüsse in die Region und der Informationsaustausch wurde belebt. Besonders die großen Jahrmärkte, die an Kirchenfesten stattfanden, zogen Händler von weither an und waren wichtige Ereignisse in jeder Ortschaft – auch in Rankweil.

Rankweil erhielt 1618, also vor fast 400 Jahren, das Marktrecht. Zuerst nur für Viehmärkte, später auch für den Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten. Heute mag sich zwar die Bedeutung von Märkten geändert haben, gleich geblieben ist jedoch die Faszination, die von bunten Marktständen, handgemachten Produkten, feinem Essen und ausgelassener Stimmung ausgeht. Das gilt für den Rankler Wochenmarkt ebenso wie für den Herbstmarkt.

Rankweiler Herbstmarkt

Als vor über 30 Jahren engagierte Mitglieder der Rankweiler Kaufmannschaft den Herbstmarkt ins Leben gerufen haben, ahnten sie nicht, welche gesellschaftliche Attraktion sie damit schufen. Jedes Jahr kommen tausende Besucher auf den Marktplatz nach Rankweil, um die Angebote der Rankler Gastronomie zu genießen und um den Marktplatz in seiner Gesamtheit zu erleben. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher in Dirndl und Lederhose werden auch heuer wieder auf dem Marktplatz erwartet, um ausgelassen zu feiern.

Rankler Wochenmarkt

Neben dem Warenaustausch und Warenhandel waren Marktplätze immer auch Kommunikationsplätze im eigentlichen Sinne. Erfreulicherweise ist dies, wenn auch in abgewandelter Form, bis heute in vielen Grundzügen so geblieben. Es gibt mittlerweile zwar andere Mög-



Märkte sind auch heute noch beliebte Treffpunkte.



Seit einigen Jahren tritt der Wochenmarkt mit einheitlichen Ständen und Beschriftungen auf.



Der Rankweiler Herbstmarkt lockt jedes Jahr tausende Besucher auf den Marktplatz.

RANKWEILER HERBSTMARKT

Samstag, 11. Oktober 2014
ab 10.00 Uhr, Marktplatz

- 10.00 Uhr Früschoppen
- 11.15 Uhr Musikalischer Auftakt der Bürgermusik Rankweil
- 12.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister, Ausstellung nostalgischer Marktfahrzeuge
- 12.45 Uhr Blasmusikkonzert der Bürgermusik Rankweil
- 14.00 Uhr „Gägi“ von den ehemaligen Klostertalern
- 16.30 Uhr Eröffnung Pflanzenmarkt
- Partyband „Alpenräper“

lichkeiten des Warenaustausches und Warenhandels, der Wunsch nach Kommunikation und die Freude am Kontakt mit anderen ist geblieben.

Hochwertige Lebensmittel

Jeden Mittwochvormittag bieten 19 Marktfahrer am Rankweiler Marktplatz zahlreiche Produkte an: Obst und Gemüse der Saison, verschiedene Kräuter, deftiger Speck und Wurstwaren, herzhafter Käse, duftendes Brot oder fangfrischer Bodenseefisch locken gesundheitsbewusste Feinschmecker. Meist dürfen sich Marktbesucherinnen und -besucher anhand kleiner Kostproben selbst von der Qualität der Lebensmittel überzeugen. Ergänzend zu den regionalen Produkten lassen sich auch Delikatessen wie frische Pasta, Pilze oder hochwertige Öle an den Marktständen finden. Wer bei so vielen Köstlichkeiten hungrig geworden ist, kann ab sofort beim Stand des Bioshops Basilikum eine hausgemachte Marktsuppe genießen. Obgleich der Schwerpunkt auf Lebensmitteln liegt, dürfen selbstgemachter Süßmost und edle Brände dann doch nicht fehlen. Ist der Korb schlussendlich vollgepackt mit Leckereien, ein Platz für Blumen findet sich meistens noch – als kleines Dankeschön oder als Dekoration für den eigenen Mittagstisch.

Steigende Besucheranzahl

Mitte September wurde auf dem Wochenmarkt eine Frequenzmessung durchgeführt. Im Vergleich zur Messung im Jahr 2010 unter gleichen Wetterbedingungen haben 870 Personen den Markt besucht – dies entspricht einer Steigerung von rund 68 Prozent. Die meisten davon kommen zwischen 9.00 und 10.00 Uhr zum Markt, zur Mittagszeit hin flaut der Besucherandrang ab. Einkaufen ist in Rankweil nach wie vor Frauensache – zumindest wenn man die Verteilung auf dem Wochenmarkt betrachtet: Rund Dreiviertel der Besucher sind weiblich. Mit zunehmendem Alter steigt wohl auch das Bewusstsein für hochwertige Lebensmittel: 68 Prozent der Besucher des Wochenmarktes sind über 50 Jahre alt.



Häufig finden auf dem Wochenmarkt Aktionen – wie hier mit dem Clown Pompo beim diesjährigen Marktfest – statt.



Klar ausgewiesene Preise erleichtern das Einkaufen auf dem Markt.



Die Auswahl an Produkten auf dem Rankler Wochenmarkt steigt stetig.

RANKLER WOCHENMARKT

Jeden Mittwoch,
08.00 bis 12.00 Uhr, Marktplatz

Übersicht der Marktfahrer

- _ Adris Ahmad (Produkte aus Pakistan)
- _ Bäck Breuß
- _ Bioshop Basilikum (Suppe, Eintöpfe)
- _ Familie Keckeis (Rankler Bur)
- _ Fam. Teuchner (Obst, Gemüse, Eier)
- _ Familie Tiefenthaler (Ländle Bura)
- _ Fischhandel Neuffer
- _ Geiger's steirische Spezialitäten
- _ Gärtnerei Egon Frick
- _ Herbert Morscher (Gemüse, Kräuter)
- _ Herwig Riezler (Käse, Wurstwaren)
- _ Obsthof Brugger
- _ Ölmühle Sailer
- _ Pasta & Company
- _ Papaya Dryfruits (Trockenfrüchte)
- _ Pilz Lenz
- _ Regionalmarkt Vorderland
- _ Sigi's Spezialitäten
- _ Waheed Zaran (griech. Spezialitäten)

ROTER FADEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

RANKWEIL HAT AB SOFORT EIN LANDWIRTSCHAFTSLEITBILD

Wie kann die Landwirtschaft in Rankweil zukunftsfähig erhalten werden? An den Antworten auf diese Frage hat eine 15-köpfige Arbeitsgruppe rund ein Jahr gearbeitet. Das Ergebnis ist ein Landwirtschaftsleitbild für Rankweil, das vor allem den Erhalt der landwirtschaftlichen Flächen zum Ziel hat.

„Rankweil strebt eine vielfältig strukturierte Landwirtschaft mit wirtschaftlich überlebensfähigen Betrieben an. Die Gemeinde Rankweil unterstützt eine im Sinne der Ökostrategie des Landes Vorarlberg zukunftsfähige Landwirtschaft. Diese leistet einen wichtigen Beitrag zur regionalen Versorgungssicherheit.“ – so lautet die Präambel des Rankweiler Landwirtschaftsleitbildes.

Vertreter der Bevölkerung, Politik und Landwirtschaft haben in mehreren Workshops und Exkursionen gemeinsame Ziele formuliert. Zur Beschlussfassung des Leitbildes wurden alle Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Gemeindevorstandssitzung eingeladen. Maria-Anna Moosbrugger, Projektkoordinatorin der Ökoland Vorarlberg Strategie, stellte die laufenden Maßnahmen des Landes vor und bestätigte den Weg des Landwirtschaftsleitbildes in Rankweil.

Zu den Schwerpunkten des Landwirtschaftsleitbildes (siehe Infobox) wurden jeweils bis zu vier Ziele formuliert und Maßnahmen dazu erarbeitet. Einige davon sind bereits umgesetzt: So wurden die Agrarförderungen angepasst oder die Zusammenarbeit mit dem Bienenzuchtverein intensiviert. Zudem finden im Herbst Kochkurse mit regionalen Lebensmitteln statt, es gibt Gespräche für gemeinsame Projekte mit Rankweiler Wirten und vom 20. bis 24. Oktober 2014 findet im Rathauskeller die Ausstellung „Faszination Boden“ statt.

Begleitet und unterstützt wurde der Prozess von Katrin Löning und Martin Schweighofer vom Ökologieinstitut sowie durch den Verein „Die Schwerlilie“. Das Landwirtschaftsleitbild baut auf der landesweiten Strategie „Ökoland Vorarlberg“ auf und ist einer von vier Teilen des Rankweiler Umweltleitbildes.



Die Arbeitsgruppe des Rankweiler Landwirtschaftsleitbildes



Artgerechte Tierhaltung wie beispielsweise die Alpengasse ist ein wesentlicher Punkt im Landwirtschaftsleitbild.



Auch die Bienen spielen eine wichtige Rolle in der Landwirtschaft.

SCHWERPUNKTE LANDWIRTSCHAFTSLEITBILD

1. Erhalt der landwirtschaftlichen und ökologisch wertvollen Flächen
2. Ernährungsgewohnheiten und regionale Landwirtschaft
3. Mehrfachnutzungen mit Vorrang für die Landwirtschaft in landwirtschaftlichen Kerngebieten
4. Umwelt, Vielfalt, Energie und Tierwohl

HINTER DEN KULISSEN DES GEMEINDEBLATTS

SO ENTSTEHT DIE WÖCHENTLICHE AUSGABE

1887 erschien die erste Ausgabe des Rankweiler Gemeindeblatts. Wurde das wöchentliche Magazin damals noch mühevoll händisch mit einer Schnellpresse hergestellt, so dauert der Druck von 5.000 Stück mit 64 Seiten heute nur noch rund drei Stunden. Für eine Ausgabe werden zwischen 15.000 und 20.000 Bogen Papier bedruckt.

Bevor das Gemeindeblatt in die Druckerei kommt, werden die Beiträge und Inserate in der Abteilung „Wirtschaft & Kommunikation“ im Rathaus Rankweil gesammelt, nach Erscheinungsdatum sortiert und verrechnet. Dies alles geschieht unter erheblichem Zeitdruck – Beiträge, die nach Dienstagmittag, 12.00 Uhr, eintreffen, können in dieser Woche nicht mehr berücksichtigt werden. Für die Titelseite gibt es meistens eine Warteliste. Je früher ein Verein oder eine Institution das gewünschte Thema bekannt gibt, desto größer ist die Chance für die Veröffentlichung. Fixe Zusagen dafür gibt es prinzipiell keine, dies wird stets in der Redaktion bestimmt.

Gestaltung

In der sogenannten „Druckvorstufe“ der Druckerei Thurnher erhält das Gemeindeblatt sein Gesicht. Die redaktionellen Beiträge mit den dazugehörigen Bildern werden auf den Seiten positioniert und der Umbruch der Inserate bestimmt. Ein Umbruch definiert, welche Inhalte pro Seite Platz haben. Anschließend wird die Titelseite farblich bearbeitet und auf die Papierqualität abgestimmt. Sobald der Umbruch in der Druckvorstufe fertig ist, findet im Korrektorat eine inhaltliche Endkontrolle statt. Der nächste Schritt ist der Ausschuss. Dazu werden die einzelnen Seiten auf einem großen Bogen platziert und anschließend ein sogenannter Plott erstellt. Ein Plott ist eine Art Prototyp des Heftes und somit die Vorlage, an der sich der weitere Druckprozess orientiert. Von der Titelseite wird ein „Proof“ – ein farbverbindlicher Ausdruck – gemacht, der als Farbvorlage an der Druckmaschine verwendet wird. Sind „Plott“ und „Proof“ von den Verantwortlichen im Rathaus Rankweil freigegeben, wird die Vorlage auf Aluminium-Druckplatten vollautomatisch und chemiefrei belichtet.

Druck

Die Druckmaschine erreicht eine Geschwindigkeit bis zu 10.000 Bogen in der Stunde. Eine Papierbahn von 88 cm Breite läuft in einem ausgeklügelten Verfahren so durch die Druckmaschine und die Zylinder, dass Vorder- und Rückseite gleichzeitig bedruckt werden. Das Gemeindeblatt kommt nicht komplett, sondern in einzelnen Bögen aus der Druckmaschine. Diese werden in 4er Seiten geschnitten und in einem Sammelhefter übereinander gelegt, geklammert, in der Mitte gefalzt und am Rand beschnitten. Abschließend werden die Gemeindeblätter stapelweise abgepackt, beschriftet und ausgeliefert.



Moderne Maschinen drucken die rund 5.000 Exemplare des Gemeindeblatts in wenigen Stunden.



Die geschnittenen Doppelbögen werden übereinander gelegt, geklammert und in der Mitte gefalzt.

GEMEINDEBLATT AUF EINEN BLICK

Auflage/Woche:	5.000 Stück
Ausgaben:	50 pro Jahr
Vertriebsart:	Abo, Handel
Vertriebsgebiet:	11 Gemeinden
Ausgaben:	50 pro Jahr

Kontakt:

gemeindeblatt@rankweil.at
T 05522 405 1204

IMPULSZONE RÖMERGRUND

ARBEITEN SCHREITEN ZÜGIG VORAN

Die letzten Arbeiten für die Fertigstellung der Infrastruktur im Römergrund haben begonnen. Bis Ende Oktober werden die Pflasterarbeiten durchgeführt, die Zufahrtstraßen asphaltiert und 10.000 Krokus-, Tulpen- und Narzissenzwiebeln gepflanzt. Die Blumen werden im nächsten Jahr nicht nur den Römergrund aufblühen lassen, sondern im Frühling auch als Nahrungsquelle für Insekten dienen.

Bereits fertiggestellt wurden die Anbindung an die Appenzellerstraße sowie die unterirdischen Kanal-, Wasser-, Gas-, Strom- und Telefonleitungen. Ebenso wurde die Erschließungsstraße geschützt. Auch die neue Bushaltestelle „Römergrund“ der Linie 56 an der Appenzellerstraße ist bereits seit letztem Jahr in Betrieb und wird mit dem Fahrplanwechsel im Dezember an den Bahnhof Rankweil angebunden. Ebenso in Betrieb ist die neue Beleuchtung des Radweges entlang der Appenzellerstraße für die Radfahrer sowie die gesicherte Querung der Appenzellerstraße für die Landesradroute.

Naturnahe Begrünung

Im Römergrund entstehen auf rund 8.400 Quadratmetern insgesamt 15 Einzelflächen mit heimischen Wildpflanzen. Eine solche Begrünung ist europaweit bisher einmalig und soll Wirtschaft und Natur näher zusammenbringen. Die Entwicklung der Fauna und Flora der naturnahen Begrünung wird vom Land Vorarlberg wissenschaftlich begleitet.

„Als e5-Gemeinde haben wir uns entschlossen, das erste nachhaltig gestaltete Betriebsgebiet Vorarlbergs zu schaffen. Direkt an der A14 Rheintalautobahn entsteht ein zukunftsweisender Arbeitsraum.“

Martin Summer, Bürgermeister

Energiekonzept

Die Betriebe im Römergrund sollen überschüssige Wärme und Kälte untereinander tauschen können. Damit muss nicht jeder Betrieb seine Anlagen für den maximalen Heiz- oder Kühlbedarf ausstatten, sondern durch die Verbindungsleitungen kann ein Ausgleich geschaffen werden. Zudem erfolgt auch ein jahreszeitlicher Ausgleich, sodass sich niedrige Betriebskosten und eine große Kohlendioxid-Einsparung ergeben. Eine durchgeführte Machbarkeitsstudie bestätigt, dass das Konzept technisch und wirtschaftlich umsetzbar ist. Derzeit wird noch untersucht, welche Betriebsformen (z. B. Genossenschaft oder GmbH) sinnvoll sind. Das Rankweiler Traditionsbetrieb Entner Dach hat bereits mit dem Bau begonnen, der voraussichtlich im Frühjahr 2015 fertiggestellt sein wird. Mit weiteren Unternehmen ist die Marktgemeinden derzeit im Gespräch.



Mitarbeiter des Rankweiler Bauhofs bei der Vorbereitung für die naturnahe Begrünung an der Zufahrtsstraße.



Blick von der Autobahnabfahrt Rankweil in Richtung Zentrum: Schon hier am Straßenrand weisen die naturnahen Pflanzen auf die Qualität des Betriebsgebiets hin.



Direkt an der Einfahrt zum Römergrund wurden Transparente zur naturnahen Begrünung sowie zum nachhaltigen Energiekonzept angebracht.

GEMEINDEBLATT JAHRESABO



Immer topinformiert – alles aus 11 Vorderlandgemeinden!

**Fraxern | Klaus | Laterns | Meiningen | Rankweil | Röthis
Sulz | Übersaxen | Viktorsberg | Weiler | Zwischenwasser**



Geschenkgutscheine und Abonnements erhalten Sie bei der Marktgemeinde Rankweil
Am Marktplatz 1 | 6830 Rankweil | T 05522 405 1204 | gemeindeblatt@rankweil.at | www.rankweil.at

Abo-Jahrespreis *27,50 € Die Zustellung in Rankweil erfolgt über Austräger am Donnerstagabend

*Preisänderung vorbehalten

HEILENDE KRÄUTER „FUCHSAGARTA“ SOLL ZUM KRAFTORT WERDEN

Es gibt wohl kaum einen passenderen Rahmen als das alte Fuchshaus an der Ringstraße, um die uralte Tradition der Heilkräuter zu pflegen. Mit Unterstützung der Marktgemeinde Rankweil und des Krankenpflegevereins Rankweil haben die drei Kräuterpädagoginnen Margrit Bösch, Maria Wille-Zborowski und Alexandra Matt ihren lang gehegten Wunsch verwirklicht und einen Kräutergarten angelegt.

Der „Fuchsagarta“ soll ein Stück Grün im Herzen von Rankweil sein, der die Besucher zurückführt zu den Heilkräften der Natur. Geplant sind ein Kräuter Café, Räucherurse, Kräuterfeste sowie Informationen und Fortbildungen zur Nutzung und Verarbeitung der Kräuter. Im „Fuchsagarta“ sollen vor allem Kräuter gegen Frauenkrankheiten, Magen-Darm-Beschwerden, Erkältungen, Schlaflosigkeit oder Wunden wachsen. Aber auch wohlriechende Küchenkräuter wie Rosmarin, Fenchel, Thymian, Salbei, Estragon oder Majoran werden den Kräutergarten bereichern.

Gartenhilfe gesucht

Die Pflege des Kräutergartens werden vor allem interessierte und ehrenamtlich tätige Menschen übernehmen. Es hat sich bereits eine kleine Gruppe gebildet, die mitgestalten möchte. Menschen mit grünem Daumen sind jederzeit willkommen. Wer noch mitmachen möchte, kann sich bei der Eröffnung am Freitag, 3. Oktober, vor Ort in eine Liste eintragen lassen. Bis dahin sollte auch schon ein Pflege-Zeitplan feststehen. „Wir wollen klein anfangen und alles Weitere entstehen und wachsen lassen“, sagt Alexandra Matt. „Wir haben bereits über 60 Kräuter gepflanzt und beschriftet, weitere sind geplant.“

Ihre einjährige Ausbildung haben die drei Kräuterpädagoginnen am Ländlichen Fortbildungsinstitut in Hohenems absolviert. Die Ausbildung beinhaltet unter anderem ein Herbarium, eine Projektarbeit und eine Abschlussprüfung.



Die Beschäftigung mit Heilpflanzen in freier Natur hilft, neue Kraft zu schöpfen.



(v.l.n.r.) Margrit Bösch, Maria Wille-Zborowski, Pflegeleiterin Christa Rheinberger-Holzer, Alexandra Matt



Für das Pflanzen und Großziehen von Kräutern braucht es viel Fingerspitzengefühl.

ERÖFFNUNG „FUCHSAGARTA“
Freitag, 3. Oktober, 16.30 Uhr
Fuchshaus, Ringstraße 49, Rankweil

Segnung durch Pfarrer Elmar Simma, musikalische Umrahmung durch Herbert Walser-Breuß u.a., Vorstellung von Kräuterprodukten, gemütlicher Hock mit Bewirtung. Bei jeder Witterung.

Informationsstände

Krankenpflegeverein, MOHI, Case Management, Gemeinwesenstelle mitanand, ARGE Mobile Dienste, Aktion Demenz

Leben in Rankweil

PETTERSSON UND FINDUS | KINDERFILM
SONNTAG, 5. OKTOBER 2014, 17.00 UHR | ALTES KINO RANKWEIL

SCHAU VORBEI!

Mi, 01.10. u. **DIE KUR - KABARETT VON UND MIT MARIA NEUSCHMID** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Do, 02.10. Lernen Sie Marlene, Generation 50 Plus, kennen - VA: Altes Kino Rankweil

Fr, 03.10. **TAG DER BRIEFMARKE - FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG** 15.00 UHR RATHAUS RANKWEIL
Ausstellung bis 8. Oktober geöffnet - VA: Philatelie-Club Montfort, Marktgemeinde Rankweil

ERÖFFNUNG KRÄUTERGARTEN „FUCHSAGARTA“ 16.30 UHR KRÄUTERGARTEN FUCHSHAUS RANKWEIL
Segnung durch Pfarrer Elmar Simma – VA: Marktgemeinde Rankweil, Krankenpflegeverein Rankweil

100 JAHRE ERSTER WELTKRIEG 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Oskar Schilling - VA: Philatelie-Club Montfort

BLUE MONDAY BLUES BAND, STATOR, R.T.F.M. FEATURING A.L. 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Konzert anlässlich des Ruhestands von Dr. Albert Lingg - VA: Altes Kino Rankweil

Sa, 4.10. **LANGE NACH DER MUSEEN - MUSEUM FÜR DRUCKGRAFIK** 18.00 BIS 23.30 UHR
Ausstellung „Paul Flora“ und Druckdemonstration - VA: Marktgemeinde Rankweil

Samstag, 4. Oktober 2014 / Lange Nacht der Museen

WERKE VON PAUL FLORA

18.00 BIS 23.30 UHR MUSEUM FÜR DRUCKGRAFIK

Das Museum für Druckgrafik präsentiert in der „Langen Nacht der Museen“ Werke des Künstlers Paul Flora. Zur Ausstellung erscheint eine Mappe mit sechs Steindruckreproduktionen. Zudem wird der Schweizer Steindruckern Ernst Hanke an der großen Steindruckschnellpresse aus dem Jahr 1910 die Kunst des Steindrucks vorführen. VA: Marktgemeinde Rankweil



So, 05.10. **STARTGOTTESDIENST ZUR KOMMUNION 2015** 10.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE RANKWEIL
VA: Pfarre Rankweil

TAG DER BRIEFMARKE - FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG 10.00 UHR PHILATELIE-CLUB MONTFORT
Ausstellung noch bis 8. Oktober geöffnet - VA: Philatelie-Club Montfort, Marktgemeinde Rankweil

PETTERSSON UND FINDUS - KINDERFILM 17.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Dauer: 80 Minuten - VA: Altes Kino Rankweil

JERSEY BOYS - MUSIKFILM 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Regie: Clint Eastwood - VA: Altes Kino Rankweil

Di, 07.10. **GANZ OHR - VORLESENACHMITTAG** 15.00 UHR BIBLIOTHEK RANKWEIL
Für Kinder zwischen 2 und 5 Jahren mit Begleitung - VA: Bibliothek Rankweil

Di, 07.10. u. **DIE KUR, KABARETT VON UND MIT MARIA NEUSCHMID** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Mi, 08.10. Lernen Sie Marlene, Generation 50 Plus, kennen - VA: Altes Kino Rankweil

Fr, 10.10. **DER FUSSACHER BOTE** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Helmut Seebald - VA: Philatelie-Club Montfort

BIG EASY EXPRESS, MUSIKDOKUMENTATION 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Drei Bands, Ein Zug, sechs Städte - VA: Altes Kino Rankweil

So, 12.10. **FAMILIENMESSE UND „MA TRIFFT SICH...“** 10.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE
VA: Pfarre Rankweil

Sonntag, 5. Oktober 2014 / Kinderfilm

PETTERSSON UND FINDUS

17.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Der schrullige alte Pettersson lebt seit vielen Jahren ganz alleine außerhalb des Dorfes. Die nette Nachbarin Beda macht sich ein wenig Sorgen, dass er vereinsamt, und schenkt ihm einen kleinen Kater, Findus. Und wirklich: Pettersson lebt auf, der lebhafteste, clevere Findus fordert ihn ganz schön – eine wunderbare Freundschaft entsteht. VA: Altes Kino Rankweil



Samstag, 11. Oktober 2014 / Markt

RANKWEILER HERBSTMARKT

AB 10.00 UHR MARKTPLATZ RANKWEIL

Bunt gefärbtes Laub, stachelige Kastanien und der erste Glühmost der Saison – Der Herbst geht um! Beim Rankweiler Herbstmarkt erhalten Sie Einblicke in vergangene Zeiten und traditionelles Handwerk. Genießen Sie die herbstliche Stimmung am Marktplatz bei Livemusik und kulinarischen Köstlichkeiten.

VA: Marktgemeinde Rankweil



www.rankweil.at

- Di, 14.10. **KINDERSPUREN ÄTHIOPIEN - FOTO-VORTRAG** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Portraits von Kindern aus Äthiopien, Benefizveranstaltung - VA: Altes Kino Rankweil
-
- Do, 16.10. **GORAN KOVACEVIC MEETS BARO DROM ORKESTAR** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Der Akkordeon-Virtuose trifft auf das Baro Drom Orkestar aus Florenz - VA: Altes Kino Rankweil
-
- Fr, 17.10. **DIE POSTGESCHICHTE DES DORFS SEEN - TEIL 2** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Robert Wightman - VA: Philatelie-Club Montfort
-
- Sa, 18.10. **KINDERKIRCHE - WIR STAUNEN, LOBEN, DANKEN** 17.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE
Für alle Kinder mit ihren Familien - VA: Pfarre Rankweil
-
- DIE KANTOREU AUF TOUR D' EUROPE** - 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Liederschatz europäischer Volksmusikultur mit der Kantorei Rankweil - VA: Altes Kino Rankweil
-
- So, 19.10. **BASILIKAKONZERT** 20.00 UHR BASILIKA RANKWEIL
Gesang und Instrumental, Mozart bis Herzogenberg - VA: Rankweiler Basilikakonzerte, MG Rankweil
-
- Di, 21.10. **CLIMAX BLUES BAND, BLUES, R&B UND JAZZ** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
VA: Altes Kino Rankweil

Donnerstag, 16. Oktober 2014 / Konzert

GORAN KOVACEVIC MEETS BARO DROM ORKESTAR

20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Der Akkordeon-Virtuose und musikalische Allrounder Goran Kovacevic trifft in seinem neuesten Projekt auf das Baro Drom Orkestar aus Florenz. Ein Feuerwerk traumhaft schöner Melodien, explosiver und energischer Rhythmen und romantischer Soloausflüge. Ein mediterran-balkaneses Erlebnis mit improvisatorischen Highlights. VA: Altes Kino Rankweil



Samstag, 18. Oktober 2014 / Konzert

DIE KANTOREU AUF TOUR D' EUROPE

20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Die Kantorei Rankweil bietet einen außergewöhnlichen Einblick in den reichen Liederschatz europäischer Volksmusikultur. Dieser abwechslungsreichen Chorreise schließt sich das Ensemble „Buntspecht“ der Musikschule Feldkirch an. Bunt wie sein Repertoire ist auch die Besetzung mit Blockflöten, Mandoline, Akkordeon, Gitarre und Bass. VA: Altes Kino Rankweil



-
- Do, 23.10. **DIE KUR - KABARETT VON UND MIT MARIA NEUSCHMID** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Lernen Sie Marlene, Generation 50 Plus, kennen - VA: Altes Kino Rankweil
-
- Fr, 24.10. **ZEITUNGSMARKEN UND ZEITUNGSSTEMPELMAREKEN** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Peter Fischlmayr - VA: Philatelie-Club Montfort
-
- MADISON VIOLET, KONZERT** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Kanadisches Frauen-Duo - VA: Altes Kino Rankweil
-
- Sa, 25.10. **TÖRGGELE-FEST** 15.30 UHR VEREINSHAUS RANKWEIL
Törggele-Essen und Musik - VA: Verband der Südtiroler
-
- So, 26.10. **RÜCKSCHAU ALLER LEHRFAHRTEN** 15.00 UHR VINOMNASAAL RANKWEIL
Musikalische Unterhaltung mit der Gruppe Jackpot - VA: Obst- und Gartenbauverein Rankweil
-
- Fr, 31.10. **DAS POSTWESEN SANSIBARS - TEIL 1** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Robert Wightman - VA: Philatelie-Club Montfort
-

Freitag, 24. Oktober 2014 / Konzert
MADISON VIOLET

20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Die harmonische Zweisamkeit ihrer Stimmen ist das erste, das angenehm auffällt, wenn man sich dem kanadischen Frauen-Duo musikalisch nähert. Ihre Lieder verbreiten eine Stimmung heiterer Melancholie, haben Tiefgang mit einem Hauch von Oberflächlichkeit, der ihnen jede Schwere nimmt. Ehrlichkeit, Authentizität, das ist es wohl, was die Kunst der beiden Musikerinnen ausmacht.

VA: Altes Kino Rankweil



Samstag, 25. Oktober 2014 / Fest
TÖRGGELE-FEST

15.30 UHR VEREINSHAUS RANKWEIL

Das „Törggelen“ ist ein uralter Südtiroler Brauch. Zum Kosten des neuen Weines stieg man in den Kellerraum, in dem die Weinpresse, die „Torggl“ stand. Zur geselligen Runde hat man sich dann in die Stube gesetzt. Typische Törggele-Mahlzeiten sind der süsse Most, junger Wein, Speck und Kaminwurzeln, Surfleisch, Sauerkraut, diverse Würste, Knödel und Krapfen. VA: Verband der Südtiroler



www.rankweil.at

Veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltung selbst unter www.rankweil.at. Sie erscheint kostenlos in diesem Veranstaltungskalender, sowie in der Wochenübersicht des Gemeindeblattes Rankweil und auf rankweil.at. Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Eingabe liegt beim Veranstalter (VA). Fragen zur Datenwartung per Mail an bürgerservice@rankweil.at. Alle Veranstaltungsorte erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die perfekte Verbindung: www.vmobil.at

BILANZ DER BIBLIOTHEK RANKWEIL ZAHL DER AUSLEIHUNGEN STEIGT

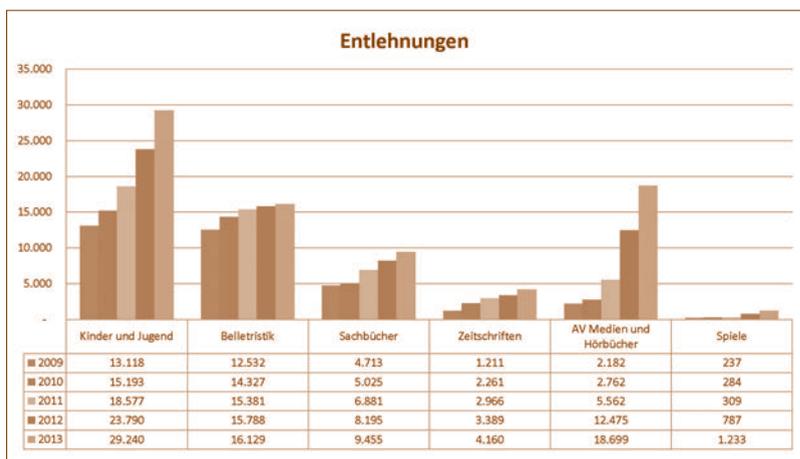
Im vergangenen Jahr haben mehr als 24.000 Leser die Bibliothek in der Bahnhofstraße besucht und insgesamt 78.916 Bücher, Zeitschriften, audiovisuelle Medien und Spiele verliehen. Jeder der 1.138 aktiven Leser hat pro Jahr durchschnittlich 69 Medien mit nach Hause genommen. Zur positiven Entwicklung bei Sachbüchern und Belletristik haben vor allem das Aktualisieren und Erneuern des Buchbestands, eine übersichtliche Einteilung sowie eine neue Systematik beigetragen. Auch bei Zeitschriften und audiovisuellen Medien gab es massive Steigerungszahlen durch die größere Themenstreuung und das breitere Sortiment.

Digitale Bücher sind gefragt

Derzeit befinden sich über 5.800 digitale Medien in der Mediathek, die laufend – größtenteils mit Neuerscheinungen – erweitert werden. Die Mediathek steht rund um die Uhr das ganze Jahr offen. Die einzige Nutzungsbedingung für die Mediathek ist der Besitz einer gültigen Jahreskarte der Bibliothek Rankweil. Mit einem Tablet-PC, einem PC oder Laptop, einem E-Reader oder einem Smartphone können die User das Angebot an E-Medien einfach und unkompliziert nutzen. Kompatibilitätslisten, Step-by-Step-Anleitungen und Informationen über das Medienangebot sind auf der Homepage der Mediathek Vorarlberg zu finden.

Starke Steigerung bei Kinder- und Jugendliteratur

Im Kinder und Jugendbereich konnten die Entlehnungen in den letzten fünf Jahren um über 100 Prozent gesteigert werden. Gründe dafür waren die Einführung der Gratiskarte für Kinder, die Ausgabe eines Gutscheins zum ersten Geburtstag, die starke Zusammenarbeit mit den Kindergärten sowie Projekt- und Lesekisten oder Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen.



Seit 2009 gibt es in allen Bereichen der Bibliothek Zuwächse.



Auch für E-Books können Inhalte ausgeliehen werden. Dafür ist nur eine einmalige Anmeldung in der Bibliothek notwendig.

GANZ OHR!

Vorlesen – Gemeinsam die Freude am Lesen entdecken

Dienstag, 7. Oktober
Dienstag, 4. November
Dienstag, 2. Dezember
jeweils 15.00 bis 15.30 Uhr

Für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren
Anmeldung unter T 05522 495 5211

BIBLIOTHEK RANKWEIL

Bahnhofstraße 16
6830 Rankweil
T 05522 405 5211
bibliothek.rankweil@vol.at
www.rankweil.at

Öffnungszeiten:

Mo 08.00 - 11.00 und 16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 19.00 Uhr
Mi 08.00 - 11.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Online- Reservierung

www.biblioweb.at/rankweil

Online-Mediathek

www.mediathek-vorarlberg.at

SERIE „RANKWEIL IN ALTEN BILDERN“

TEIL 17 – DAS FRESCHENHAUS

Im Zuge des aufkeimenden Tourismus, der immer mehr Wanderer in die Vorarlberger Bergwelt brachte, wurde auch der Ruf nach dem Bau von „Schutzhütten“ immer lauter. Die Feldkircher Zeitung wusste am 15. April 1874 zu berichten: „Von Jahr zu Jahr steigert sich die Besucherzahl des ‚hohen Fröschen‘, eines Berges, der Großartigkeit und Schönheit der Aussicht mit leichter Besteigbarkeit verbindet. Jedoch nur, wenn am Fröschenplateau eine Unterkunftshütte erstellt wird, wird es dem Besucher leicht gemacht, den Fröschen ganz zu genießen.“

Eigenes Damenschlafzimmer

Bereits im Jahr zuvor hatten Mitglieder mehrerer Ortsgruppen des Alpenvereins ein Komitee gegründet und mit Vertretern der Alpe Saluver ein „Übereinkommen für die Erbauung einer Unterkunftshütte und Wirtshaus auf dem Freschen“ getroffen. Doch erst nach Eingang namhafter Spenden konnte im August 1874 beim Mellauer Zimmermann Josef Alois Dreier der Bau der Hütte in Auftrag gegeben werden. Ein Jahr später, am 3. August 1875, wurde das „Touristen-Haus“, das neben Gastzimmer und Küche auch „ein eigenes Damenschlafzimmer mit 5 Betten und auf dem sehr bequemen Dachboden ca. 20 Schlafstellen auf Heu mit Wolldecken“ anzubieten hatte, eröffnet. Das Freschenhaus war somit – nach der 1871 eröffneten Douglass-Hütte – die zweite bewirtschaftete alpine Unterkunft der Sektion Vorarlberg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Seilbahn brachte Baumaterial

Bereits wenige Jahre nach dem 1902 erfolgten Zubau war aufgrund der ständig erforderlichen Reparaturarbeiten ein Neubau in Planung, dessen Realisierung jedoch an den zu hohen Kosten scheiterte. So dauerte es bis Ende der 1960er Jahre, ehe mit einem „großzügigen Um- und Erweiterungsbau“ begonnen werden konnte. Mit Hilfe der neu erstellten Materialseilbahn von der Alpe Saluver aus ließ sich das benötigte Baumaterial leichter befördern, so dass am 17. September 1972 das renovierte Freschenhaus feierlich eingeweiht werden konnte.



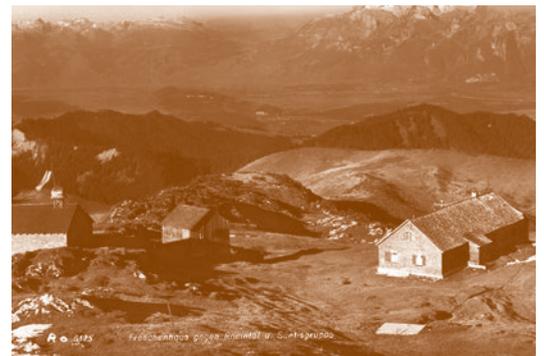
40 Jahre lang, von 1912 bis 1952, bewirtschafteten die Zwillingsbrüder Anton (links hinten mit Pfeife) und Hermann (rechts vom Gitarrespieler) Gorbach, 1876 in Bad Rotenbrunnen geboren, das Freschenhaus.



Laut Vertrag musste das Freschen-Schutzhaus in rund 1.000 Meter Entfernung von der alten Freschenhütte, einer kleinen Alphütte, erbaut werden.



Freschenhaus 1960: Der 1902 an der Ostseite erstellte Anbau bot in vier Räumen zehn zusätzliche Schlafplätze.



Der Stall zwischen Kapelle und Freschenhaus wurde 1904 durch den damaligen Pächter Josef Matt errichtet.



„Fäansterla“ am Freschenhaus, Sommer 1929. Rechts der bekannte Freschenwirt Hermann Gorbach (1876-1959).

WIR GRATULIEREN...

GLÜCKWÜNSCHE

GEBURTSTAGE OKTOBER 2014

Tag		Alter
3	Frau Gisela Irma Windisch, In der Schaufel 20	79
10	Frau Herta Simma, Landammanngasse 9/1	85
10	Herr Johann Jakob Jenny, Zehentstraße 33/1	80
10	Frau Maria Elisabeth Galetti; In der Schaufel 17	79
14	Herr Franz Schöch, Stiegstraße 14/3	78
15	Frau Paulina Antonia Hämmerle, Negrellistraße 4	90
21	Frau Lydia Seidner, Südtirolerstraße 6/36	77
23	Frau Margaretha Maria Dobler, Baldebrechtgasse 13/2	77
24	Frau Hirlanda Hudelist, Frutzolen 18/15	88
25	Frau Maria Wiesinger, Wollgrasweg 4/1	86
28	Frau Elisabeth Absenger, Ringstraße 49/1	77
30	Frau Helga Lieselotte Helene Frenz, Stiegstraße 32/7	77
31	Herr Karl Oswald, Stiegstraße 55/1	81
31	Frau Gerda Theresia Leyfert, Birkiswies 5/6	79

Veröffentlichung nur mit Einverständnis der Jubilare.



Helene und Franz Fischer, Peter-Thumb-Strasse 14, feierten am 10.08.2014 die Goldene Hochzeit.



Am 14.08.2014 feierten Anna-Elisabeth und Hubert Halbritter, Freudenau 27/1, die Diamantene Hochzeit.



Schennach Hilda Maria und Werner Schennach, Holderweg 14/2, feierten am 30.07.2014 die Eiserne Hochzeit.



Am 22.08.2014 feierten Luzia und Max Friedrich Summer, Hadeldorfstraße 1a, die Goldene Hochzeit.



Am 21.08.2014 feierten Gertrud Bernarda und Dr. Meinrad Johann Amann, Ringstraße 68/2, die Diamantene Hochzeit.

**„Ein Tropfen Liebe ist
mehr als ein Ozean
Verstand.“**

**Blaise Pascal (1623 – 1662)
Französischer Naturwissenschaftler**

Herzlichen Dank für die gemütlichen Gratulationsstunden. Die Marktgemeinde Rankweil wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Lebensfreude.

FÜR IHRE ANLIEGEN



Rathaus

Am Marktplatz 1, T 05522 405, Fax 05522 405 603, buergerservice@rankweil.at
Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr,
Freitag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr.

Bürgerplattform www.buergermeldungen.com/rankweil

Auf dieser Plattform erreichen Sie die Verantwortlichen im Rathaus Rankweil direkt mit Ihren Anliegen, Wünschen und Verbesserungsvorschlägen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen

Sprechstunden des Bürgermeisters

Üblicherweise dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr – die aktuellen Sprechstunden des Bürgermeisters erfahren Sie wöchentlich im Gemeindeblatt bzw. bei Elke Moosbrugger unter T 05522 405 1102 – Terminvereinbarung wird empfohlen

Baurechtsverwaltung Region Vorderland

Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz (Gemeindeamt), Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, T 05522 43124

Gemeindearchiv

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, T 05522 405, buergerservice@rankweil.at

Bibliothek Rankweil

Bahnhofstraße 16, 6830 Rankweil, T 05522 405 5211, bibliothek.rankweil@vol.at
Bereits entlehnte Medien können über www.biblioweb.at/rankweil reserviert werden

Musikschule Rankweil

Untere Bahnhofstraße 10, 6830 Rankweil, T 05522 405 3111, Fax 05522 405 3160
www.rankweil.at/musikschule

Notarielle Auskünfte

Am Montag, 6. Oktober 2014, von 16.30 bis 18.00 Uhr steht Ihnen Notar Mag. Götze für notarielle Auskünfte zur Verfügung. Ort: Rathaus, Erdgeschoss

Anmeldung zu allen Sprechstunden beim Bürgerservice Rankweil erforderlich: T 05522 405

MITANAND – Stelle für Gemeinwesenarbeit

Wir bieten Hilfe in schwierigen Lebenssituationen – für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen, Gruppen und Initiativen. Sozialzentrum Fuchshaus, T 05 1755 547
Beratungszeiten: Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter mitanand.rankweil@ifs.at oder auf www.rankweil.at/mitanand

Bauhof

Problemstoffannahmestelle, Abgabe von Sperrmüll und Grüngut in kleinen Mengen möglich. Bauhofgasse 2, T 05522 405 1320; jeweils am Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr.

FÜR IHRE GESUNDHEIT



Alle Informationen auch auf www.rankweil.at/notdienste

NOTRUFNUMMERN

Notarzt und Rettungssystem – Notruf 144 (EU-Notruf 112)

Bergrettung – Notruf 144 oder 140 | Wasserrettung – Notruf 144 | Feuerwehr – Notruf 122

Vergiftungsinformationszentrale Wien – Hotline 01 4064343

Ärzte Bereitschaftsdienst – 141

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Wochenenddienst

Dienstzeiten: jeweils von 7.00 bis 7.00 Uhr früh des folgenden Tages. Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Sa. 06. September Dr. Siegfried Hartmann, Rankweil, T 05522 41100

So. 07. September Dr. Michael Oberzinner, Meiningen, T 05522 37333

Sa. 13. September Dr. Michael Frick, Rankweil, T 05522 43900

So. 14. September Dr. Stefan Walser, Sulz, T 05522 42350

Sa. 20. September Dr. Karl-Heinz Grotti, Weiler, T 05523 62402

So. 21. September DDr. Stefan Beer, Weiler, T 05523 62402

Sa. 27. September Dr. Werner Lenhart, Rankweil, T 05522 45022

So. 28. September Dr. Ulrich Krismer, Muntlix, T 05522 42180

Zahnärztliche Notdienste

Jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr

Sa./So. 04./05. Oktober Dr. med. dent. Franz Bargon, Feldkirch, T 05522 22933

Sa./So. 11./12. Oktober Dr. Harald Metzler, Feldkirch, T 05522 77662

Sa./So. 18./19. Oktober Dr. Egon Biller, Rankweil, T 05522 44924

Sa./So. 25./26. September Dr. Christine Tscharre-Zachhuber, Frastanz, T 05522 52462

Apotheken-Notruf 1455

Die Hotline ist 24 Stunden zum Ortstarif erreichbar. Sie erfahren welche Apotheke Dienst hat, Sehbehinderte und Blinde erhalten Informationen über Medikamente

APOTHEKENDIENST

Montag bis Freitag

Mittagsdienst: 12.00 bis 14.00 Uhr, Nachtdienst: 18.00 bis 8.00 Uhr;

Feiertagsdienst: 8.00 bis 8.00 Uhr

Montag **Arbogast Apotheke**, Weiler

Dienstag **Vorderland Apotheke**, Sulz

Mittwoch **Kreuz Apotheke**, Götzis

Donnerstag **Marien Apotheke**, Rankweil

Freitag **Vinomna Apotheke**, Rankweil

Wochenende

Jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Sa./So. 04./05. Oktober Vinomna Apotheke, Rankweil

Sa./So. 11./12. Oktober Marien Apotheke, Rankweil

Sa./So. 18./19. Oktober Kreuz Apotheke, Götzis

Sa./So. 25./26. Oktober Elisabeth Apotheke, Götzis

KRANKENPFLEGEVEREIN RANKWEIL

Ansprechpartner für alle Fragen der Pflege und Betreuung, Gesundheitsberatung, Bereitstellung und Vermittlung von Pflegebehelfen, Vermittlung von sozialen Diensten.

Kontakt: Krankenpflegeverein Rankweil, DGKS Christa Rheinberger-Holzer, T 05522 48450

Sa./So. 04./05. Oktober	KPV Vorderland, T 05522 45187
Sa./So. 11./12. Oktober	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 18./19. Oktober	KPV Vorderland, T 05522 45187
Sa./So. 25./26. Oktober	KPV Rankweil, T 05522 48450

FÜR SENIOREN



SOZIALZENTRUM HAUS KLOSTERREBEN

Klosterreben 4, 6830 Rankweil, T 05522 44278, F 05522 44278 7, info@sz-rankweil.at

OFFENER MITTAGSTISCH - HAUS KLOSTERREBEN

Eine Möglichkeit, Ihr Mittagessen in freundlicher Umgebung mit netten Leuten einzunehmen, ist der Mittagstisch im Haus Klosterreben. Anmeldung bis 9.00 Uhr beim Bürgerservice unter der Telefonnummer 05522 405 1401 erforderlich. Die aktuellen Speisepläne sind auf www.rankweil.at unter der Rubrik Bürgerservice/Senioren/Essen auf Rädern zu finden.

RANKLER SENIORENMITTAGSTREFF

Sie brauchen Hilfe bei der Essenszubereitung oder beim Einkauf? Dann kommen Sie zum gemeinsamen Mittagessen in geselliger Atmosphäre beim Seniorenmittagstreff. Dazu treffen wir uns einmal wöchentlich von 11.30 bis 13.00 Uhr in einem Rankler Gasthaus. Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt. Anmeldung: Stelle MITANAND, T 05 1755 547

ESSEN AUF RÄDERN

Informationen und Bestellung im Bürgerservice, T 05522 405 1401

MOBILER HILFSDIENST MOHI

Der MOHI hilft Ihnen bei der Bewältigung Ihres Alltags, z.B. Erledigung hauswirtschaftlicher Aufgaben, gemeinsames Einkaufen, Fahrten zum Arzt, mitmenschliche Begleitung. Werktagstunde 10,50 Euro, Samstags-, Sonn- und Feiertagsstunde je 13 Euro. Kontakt: Mobiler Hilfsdienst des Krankenpflegevereins Rankweil, Daniela Kessler, T 0664 73067401.

RANKLER HOCK

Der wöchentliche Treffpunkt bietet die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen zu plaudern, Karten-oder Brettspiele zu spielen, Handarbeiten anzufertigen oder neue Kontakte zu knüpfen und Abwechslung in den Alltag zu bringen. Nächste Termine: Jeweils dienstags, 07., 14., 21. und 28. Oktober 2014 im Katholischen Jugendheim Rankweil.

BRESNER HOCK

Mit einer guten Gause, Kaffee und vielleicht einem Glas Wein bringt der Bresner Hock Abwechslung in den Alltag. Seniorinnen und Senioren treffen sich wöchentlich ab Donnerstag, 2. Oktober 2014, 14.00 Uhr im Bresnersaal. Vorschau: Am Dienstag, 9. Oktober findet eine Modenschau statt. Geplant sind außerdem ein Oktoberfest und eine Weihnachtsfeier.

OFFENES SINGEN

Zu diesem lockeren Singen sind allereicht herzlich eingeladen. Nächster Termin: Mittwoch, 8. Oktober 2014 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Katholischen Jugendheim Rankweil.

SENIORENCAFE

Nachmittagsbetreuung durch MOHI-Helferinnen für ältere Menschen, Alleinstehende und Hilfsbedürftige. Anmeldung und weitere Informationen: Daniela Kessler, T 0664 73067401 oder mohi.rankweil@aon.at

FÜR WERDENDE ELTERN



WÄHREND UND NACH DER SCHWANGERSCHAFT

Geburtsvorbereitung

Geburtsvorbereitungskurse mit den Dipl. Hebammen Helga Hartmann, Birgit Egle-Winder und Veronika Nesler; PAARKURS: zwischen 4 und 6 Abende – je nach Anzahl der Teilnehmer, 1 x wöchentlich, Mittwoch, ab 20.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 5. November 2014; Anmeldungen: Bürgerservice, T 05522 405 oder buergerservice@rankweil.at; FRAUENKURS: 6 Abende, 1x wöchentlich am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 6. November 2014; Anmeldungen: vor Kursbeginn – ab 19.15 Uhr vor Ort.

Weitere Kursangebote: Rückbildungsgymnastik, Rückbildung mit Pilates, Yoga in der Schwangerschaft und Babymassage

Alle Infos dazu und die aktuellen Kurstermine unter www.rankweil.at, Rubrik Bürgerservice/Hilfsdienste oder beim Bürgerservice Rankweil, T 05522 405 0

FÜR FAMILIEN



ELTERNBERATUNGSSTELLE RANKWEIL

Individuelle Beratung: Pflege des gesunden und kranken Kindes, Entwicklung, Ernährung und Zahnhygiene.

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr und jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang

Elternberaterin: Silvia Minikus, T 0650 4878725

FÜR JUGENDLICHE



J.O.B.

Mit der Aktion j.o.b. bietet die Marktgemeinde Rankweil arbeitslosen und lehrstellensuchenden Jugendlichen Unterstützung an. JobPaten stehen mit ihren beruflichen Erfahrungen und sehr guten regionalen Kontakten als Unterstützung Jugendlichen, Eltern und Betrieben zu Verfügung. Information und Anmeldung in der Stelle MITANAND unter T 05 1755 547.

OFFENE JUGENDARBEIT RANKWEIL

Der Jugendtreff Planet bietet Raum, sich mit Freunden zu treffen, gemeinsam etwas zu spielen, Musik zu hören, am Programm teilzunehmen und vieles mehr. Im Oktober wird im Rahmen des Rankweiler Herbstmarkts ein Tischfußballturnier veranstaltet.

Öffnungszeiten Jugendtreff PLANET – Eintritt ab 12 Jahren

Der Jugendtreff Planet hat im Oktober jeweils am Mittwoch von 18.00 – 21.00 Uhr und am Samstag von 18.30 – 22.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Jugendbüro WERKSTATT und LernBAR Planet und Paspels

Der Anmeldetag für die LernBAR – ein kostengünstiges Nachhilfeangebot – ist am Mittwoch, den 01. Oktober 2014 von 13.30 – 17.00 Uhr in der LernBAR Planet und Paspels. Das Jugendbüro Werkstatt hat am Freitagnachmittag 13.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

Wer Ideen für Aktivitäten, Partys oder sonstige Anliegen hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Claudio Herburger, 0699 10 44 81 77, claudio.herburger@rankweil.at, Ingeborg Fink-Kuttinig, 0699 10 44 81 71; ingborg.fink-kuttinig@rankweil.at und Luisa Felder 0699 10 44 81 75, luisa.felder@rankweil.at. Wir freuen uns auf Euch!

FÜR EINE SAUBERE UMWELT



Entsorgungstermine für Wohnanlagen und das Gebiet Weitried können auf www.rankweil.at/umwelt eingesehen werden. Den Müllkalender erhalten Sie beim Bürgerservice.

Fr. 03. Oktober	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 08. Oktober	Restmüll und Bioabfall
Mi. 08. Oktober	Altpapier – Rankweil OST (ober der Bahn)
Fr. 10. Oktober	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 15. Oktober	Kunststoff – Gelber Sack
Fr. 17. Oktober	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 22. Oktober	Restmüll und Bioabfall
Mi. 22. Oktober	Altpapier – Rankweil WEST (unter der Bahn)
Do. 23. Oktober	Sperrmüll (Sperrmüllmarken nicht vergessen)
Fr. 24. Oktober	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Fr. 31. Oktober	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*

*Abgabe Bauhof, Bauhofgasse 2 (T 0522 405 1320) – jeweils Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Problemstoffe, Gartenabfälle, Sperrmüll, Bauschutt (Kleinmengen), Elektro-Altgeräte Kunststoffe, Altspisefette, ALU-Kaffeekapseln. Caritas-Säcke für die Altkleidersammlung sind kostenlos beim Bürgerservice erhältlich.

FÜR IHREN EINKAUF



Rankler Wochenmarkt: Jeden Mittwoch, von 08.00 bis 12.00 Uhr am Marktplatz. Der Bioshop Basilikum ist ab September mit einem Marktstand vertreten. Jede Woche bieten Eva Kössler und Roberto Petrucci eine hausgemachte Bio-Marktsuppe an – zum Mitnehmen im praktischen Becher. Außerdem im Sortiment sind Fruchtsmoothies, vegane Muffins und ausgewählte Bioprodukte aus dem Shop. Alle Anbieter und weitere Infos finden Sie auf www.rankweil.at/wochenmarkt.

RANKWEILER HERBSTMARKT

Sa, 11. Oktober 2014
ab 10 Uhr

Alle Infos auf www.erlebnis-rankweil.at

Erlebnis
Rank-
weil

HERR BSCHT GEHT UM

saegenvier.at

Eine Veranstaltung der Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland in Zusammenarbeit mit der Erlebnis Rankweil Gemeindeforum GmbH.

Rankweil
feiert mit!

WELTSPARTAG

in der Sparkasse Rankweil
am Freitag, 31. Oktober 2014

SPARKASSE 
Feldkirch
Was zählt, sind die Menschen.




**Ab 14 Uhr
Kinderprogramm:**

- Kinderschminken
- Bemalen des persönlichen Sparschweins
- Feuerwehr


**Wir verwöhnen
Sie gerne mit:**

- einem **selbstgemachten** Kuchenbuffet und Kaffee
- Käse, Speck und Süßmost